



## Sachplan Geologische Tiefenlager - Konzeptteil





# Überblick

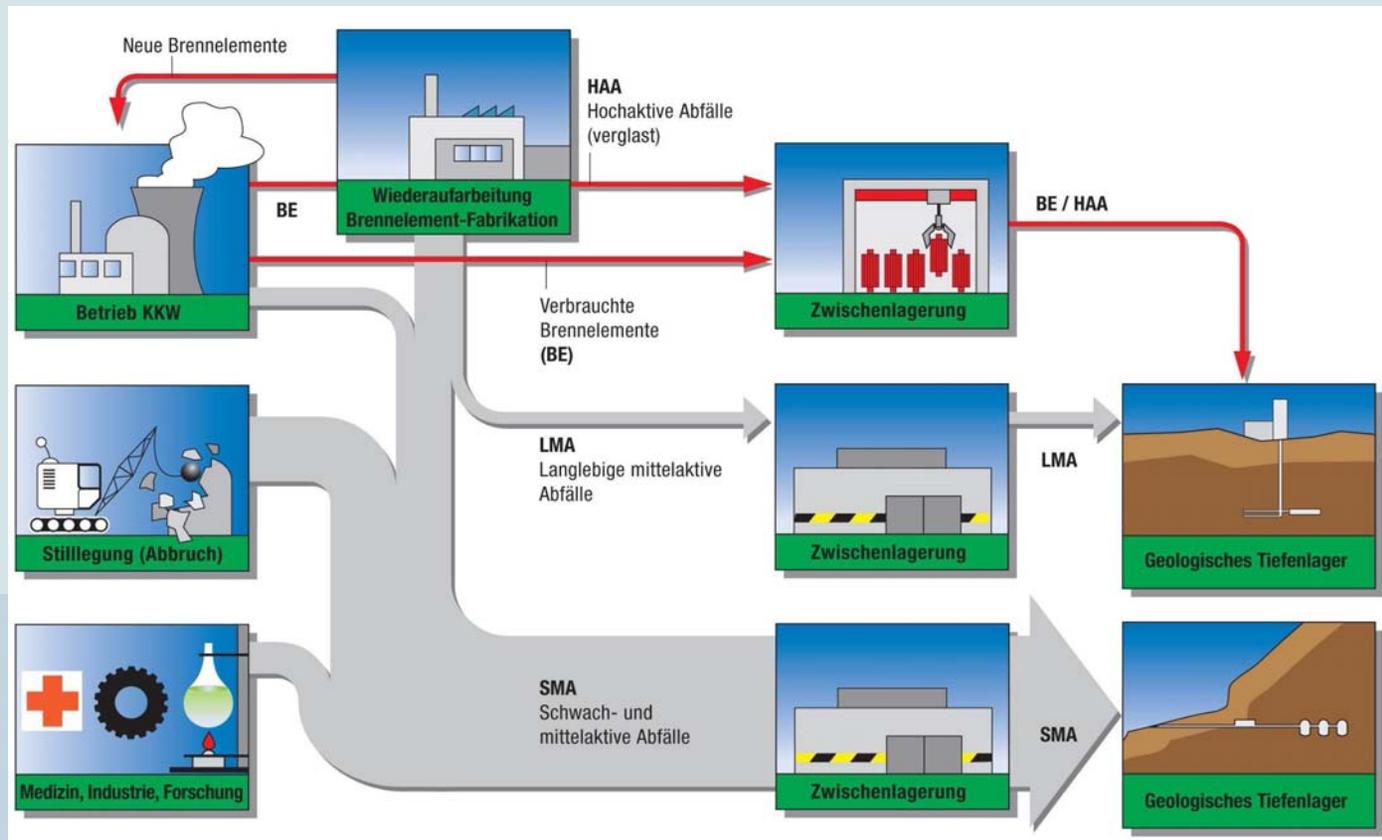
1. Radioaktive Abfälle in der Schweiz
2. Grundsätze und Ziele des Bundes
3. Der Sachplan Geologische Tiefenlager





# Radioaktive Abfälle in der Schweiz I

Entstehung, Kreislauf: 5 KKW, 3 GW(e); Wiederaufarbeitung;  
Zwischenlagerung; 2 geologische Tiefenlager für SMA und HAA





## Radioaktive Abfälle in der Schweiz III



100'000 m<sup>3</sup> Volumen entsprechen ungefähr der Haupthalle des Zürcher Hauptbahnhofs



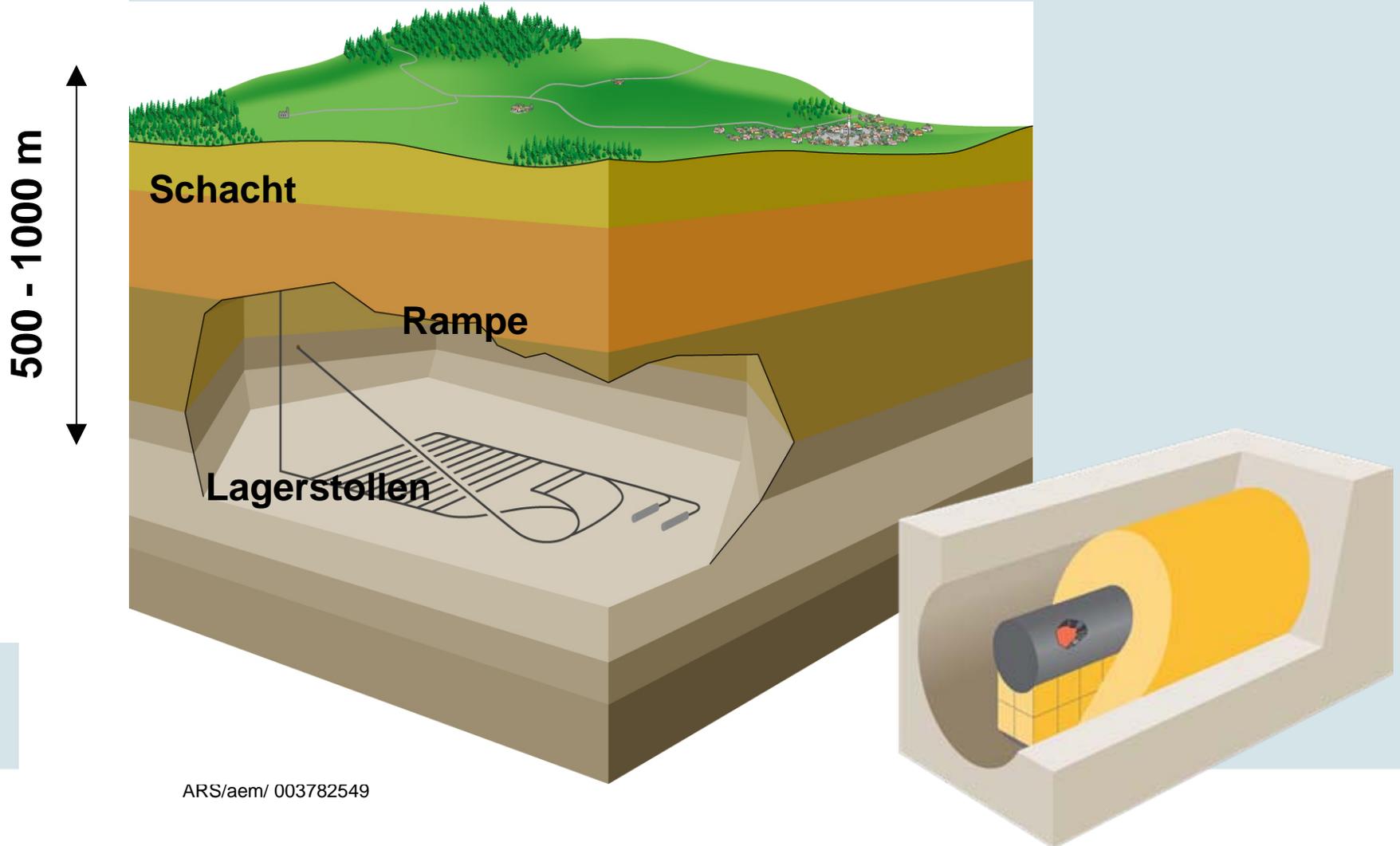
## Gesetzliche Regelungen

- Entsorgung grundsätzlich in der Schweiz
- Geologische Tiefenlagerung mit Überwachung und Rückholbarkeit (EKRA-Konzept)
- Verursacherprinzip
- Geologische Tiefenlager und neue KKW unterliegen fakultativem Referendum (Bundesebene, kein kantonales Veto)
- Standortauswahl im Rahmen eines Sachplans

EKRA: Expertengruppe Entsorgungskonzepte für radioaktive Abfälle



# Sicherer Einschluss: Geologische & technische Barrieren





## Vorgaben und Grundsätze

- Entsorgung kann und muss heute gelöst werden
- Oberstes Ziel ist der dauernde Schutz von Mensch und Umwelt
- Der Sicherheit nachgeordnet sind Aspekte der Raumplanung, Wirtschaft und Gesellschaft
- Akzeptanz für Auswahlverfahren (Konzeptteil) und getroffene Entscheide (Umsetzung)
- Transparenz, Nachvollziehbarkeit
- Kosten werden von den Entsorgungspflichtigen getragen



# Ziele

- Öffentlichkeit informieren
- Widersprechende Interessen diskutieren, Zielkonflikte erkennen, Lösungen aufzeigen
- Zusammenarbeit mit betroffenen Kantonen, Regionen und Nachbarstaaten
- Planungs- und Projektierungssicherheit für die Entsorgungspflichtigen
- Regeln für die Standortwahl in einem offenen, transparenten Verfahren festlegen





Problem muss gelöst werden.  
Aber nicht bei mir!





# Sachplan: Konzeptteil und Umsetzung

## Sachplan Geologische Tiefenlager

### **Konzept** **«Regeln»**

- Auswahlkriterien
- Auswahlverfahren
- Akteure

### **Umsetzung** **Standortwahl gemäss Konzept**

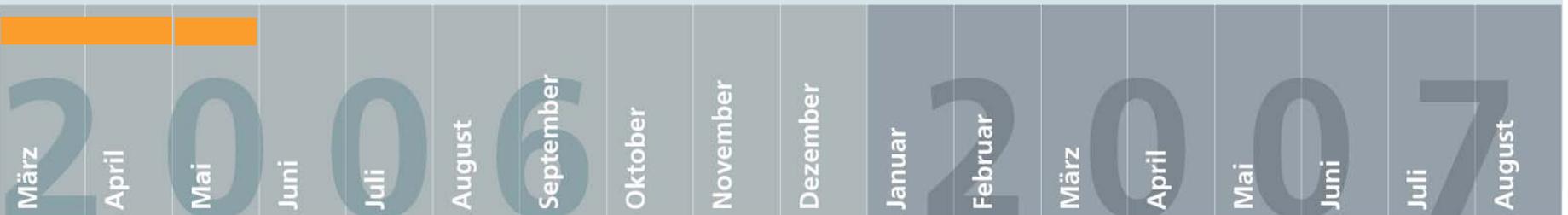
- Auswahl in drei Etappen
- Objektblätter gehen in Sachplan ein
- inklusive UVP,  
Rahmenbewilligungsgesuch



## Zusammenarbeit (1)

### Zusammenarbeit Phase I

- |              |   |
|--------------|---|
| März 06      | Entwurf des Konzeptteils liegt vor                                |
| Bis April 06 | Stellungnahmen kantonale<br>Raumplanungsfachstellen               |
| Mai 06       | Sicherheitstechnische Kriterien (HSK)<br>Sozio-ökonomische Studie |
| Mai 06       | Aktualisierung des Konzeptteils (BFE)                             |

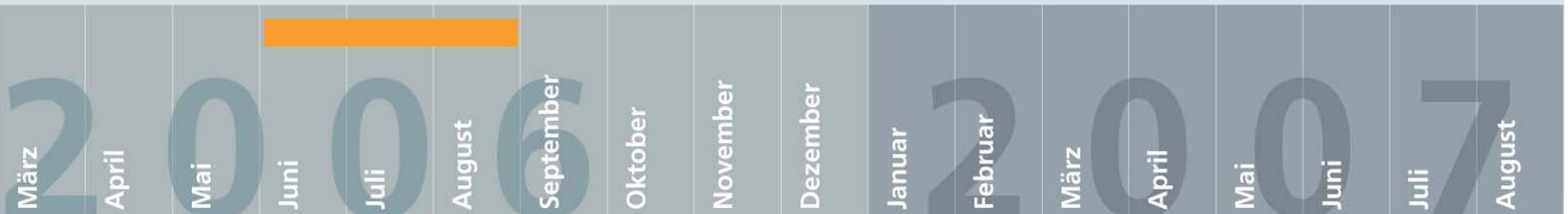




## Zusammenarbeit (2)

### Zusammenarbeit Phase II

- Juni – Aug. 06
- Diskussionen mit Kantonen sowie deutschen und österreichischen Behörden
  - Workshop mit Organisationen und Parteien (Schweiz)
  - Fokusgruppen (Schweiz)
  - Schriftliche Stellungnahmen von Bundesbehörden, Kantonen, Nachbarstaaten und Organisationen





## Etappe 1: Auswahl von potentiellen Standortgebieten (2.5 Jahre)

### Etappe 1

- Vorschlag von potenziellen Standortgebieten anhand sicherheitstechnischer Kriterien
- Information der Kantone und Einsetzen der Begleitgruppe
- Raumplanerische Grobbeurteilung mit Kantonen und sicherheitstechnische Überprüfung
- Vorbereitung Bundesratsentscheid
- Erlass Objektblätter

### Wer

- Nagra
- BFE
- ARE/HSK
- BFE, ARE, HSK
- Bundesrat



## Etappe 2: Auswahl von mindestens zwei Standorten (2,5 Jahre)

### Etappe 2

- Bildung regionaler Partizipationsgremien
- Vertiefte Prüfung der Standortgebiete (Raumplanungs- und Umweltaspekte, provisorische Sicherheitsanalysen)
- Sozioökonomische Grundlagenstudien
- Vorschlag von mindestens zwei Standorten
- Überprüfung und Vorbereitung Bundesratsentscheid
- Erlass Objektblätter

### Wer

- BFE
- Nagra
  
- BFE
- Nagra
- BFE, HSK, ARE
  
- Bundesrat



## Etappe 3: Standortwahl und Rahmenbewilligungsverfahren (2,5 - 4,5 Jahre)

### Etappe 3

- Aufarbeiten der geologischen Kenntnisse
- Studie volkswirtschaftliche Auswirkungen
- Auswahl Standort, Vorbereitung und Einreichung Rahmenbewilligung
- Überprüfung und Vorbereitung Bundesratsentscheid
- Erteilung Rahmenbewilligung und Entscheid über Objektblatt

### Wer

- Nagra
- BFE
- Nagra
- BFE, HSK, ARE
- Bundesrat



## Zeitplan

Januar - April 2007	Anhörungsverfahren
Sommer 2007	Verabschiedung Konzeptteil durch Bundesrat
2007 – 2014/16	Auswahlverfahren in drei Etappen, Standortwahl
2014/16 – 2016/18	Überprüfung und Genehmigung Bundesrat
2016/18 – 2018/20	Genehmigung Parlament, Volksabstimmung
2018/20 – 2028/45	Bau und Inbetriebnahme



Besten Dank!

**Aktuelle Informationen finden Sie auf:**

***[www.radioaktiveabfaelle.ch](http://www.radioaktiveabfaelle.ch) und Ausstellung im Saal***

